Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 3 (1913)

Heft: 12

Vorwort: An unsere Leser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

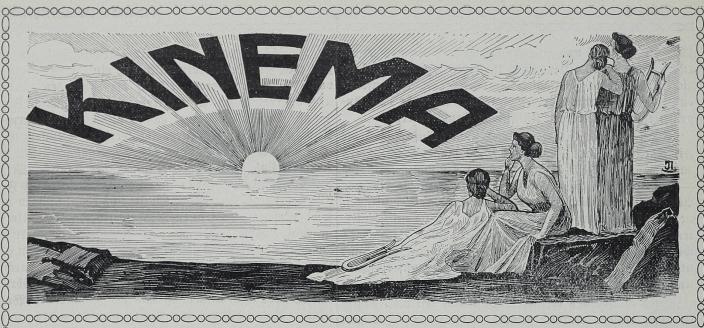
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Internationales Zentral-Organ der gesamten Projektions-Industrie und verwandter Branchen

യ യ യ യ നgan hebdomadaire international de l'industrie cinématographique യ യ യ യ

Druck und Verlag: KARL GRAF Buch- und Akzidenzdruckerei

Bülach-Zürich

Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag 🛮 Parait le samedi Schluss der Redaktion und Inseratenannahme: Mittwoch Mittag

Abonnements: Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.-Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 15.-

0000000000

Insertionspreise:
Die viergespaltene Petitzeile
30 Rp. - Wiederholungen billiger
la ligne — 30 Cent.

Verantwortl Redaktion:

EUG. LENNHOFF

Redaktor, Tödistrasse 50

Zürich II

Telefonruf: Zürich Nr. 4957

Aln unsere Leser.



In etwas verändertem Gewand tritt unser Blatt heute seine Reise an. Und manche guten Absichten beglei= ten es auf seinen Weg. Auch fürderhin soll das "Kinema" allen Interessen des Rinos dienen, mithelfen, diesen bervorragenden Zweig der Bolfsbelehrung und Unterhaltung gu heben, die Branche, die ihm dient, gu fordern. Um die= sen Prinzipien gerecht werden zu können, wird unser Blatt mit der Zeit einen allgemeinen Ausban erfahren. Den finofeindlichen Bestrebungen werden wir vollste Aufmerksamkeit ichenken und fräftig einhauen, wo wir bei den Argumentationen unserer Gegner Kerben erblicken. Aber auch für Fehler in den eigenen Reihen werden wir nicht blind sein, und, wo uns etwas als falsch erscheint, das getrost auszusprechen wagen. Starkes Gewicht werden wir auf die Filmkritik legen. Denn nur dann werden sich Fortschritte erzielen lassen; wenn auch von den Kinofreunden auf der einen Seite zwar das Gute anerkannt, auf der andern aber auch auf Mängel und Abwege, die ja unbestreitbar noch da find, hingewiesen wird. Von unsern son= stigen Programmpunkten sei für heute noch mitgeteilt, daß wir in Leitartifeln alle finematographischen Zeitfragen eingehend beleuchten und in Korrespondenzen aus den hauptfächlichen Kinozentren eine durchaus aktuelle und intereffante Rundichau bieten werden. Im Laufe der näch= ten Monate hoffen wir auch Mittel und Wege zu finden, taft zu treten.

Wir rechnen darauf, daß unsere Bestrebungen in den Areisen der Kinvinteressenten auch weiterhin sympathisch vermerkt werden und machen uns deshalb wohlgemut an die Arbeit.

Bülach=Zürich, 1. März 1913.

Berlag und Redaftion.



Kino und Schundliteratur

von Wilhelm My=Berlin.



Der beispiellos rasche Aufstieg des Kinematographen hat diesem eine Welt von Feinden und Reidern erstehen lassen. Das ist fein Bunder.: seinen Triumphzug begleisten die Scharen Mißvergnügter, denen dieser junge Sieger wirtschaftlichen oder ideellen Schaden zugesügt hat. Beide sind oft und start und mit Behagen übertrieben worden.

Taß das Kino auch existenzvernichtend gewirft hat, soll und fann natürlich nicht bestritten werden. Die Bünenstigen Programmpunkten sei für heute noch mitgeteilt, daß wir in Leitartiteln alle kinematographischen Zeikfragen eingehend beleuchten und in Korrespondenzen aus den hauptsächlichen Kinozentren eine durchaus aktuelle und hauptsächlichen Kinozentren eine durchaus aktuelle und interessante kundschau bieten werden. Im Laufe der nächsten Monate hossen wir auch Mittel und Wege zu sinden, die uns gestatten, mit dem Kinopublikum in direkten Konztagen auß das das bezeichnen sollen, was er ist, und sich nicht